

**aidoo e.K.**

Pascale Dardagan

Kuhbacher Hauptstr.66

D-77933 Lahr

Tel: 0049 (0) 7821/ 98 17 80

Fax: 0049 (0) 7821/ 7 62 63

[info@aidoo-tec.de](mailto:info@aidoo-tec.de)

[www.aidoo-tec.com](http://www.aidoo-tec.com)

**PRESSEMITTEILUNG**

**Mit aidoo CO2 frei über die Alpen**

**Erfolgreiche Testfahrt mit E-Bike und aidoo-Fahrradanhänger mit Scheibenbremse**

**Mit einem E-Bike und einem Fahrradanhänger in 14 Stunden 330 km über die Alpen zu fahren, war das Projektziel des Baybox E-Bike Teams aus Pfronten. Realisiert wurde dies mit einem aidoo-Fahrradanhänger, der eine Brennstoffzelle transportiert, die Strom aus Wasserstoff erzeugt und das Laden zweier Akkus ohne Schadstoffausstoß im Wechsel möglich macht.**

„Dieses Projekt ist nun fertig, erprobt und einsatzbereit. Es entstand ein sehr hochwertiger Fahrradanhänger mit Scheibenbremse, Einzelradaufhängung, zwei 16 Zoll Laufrädern, darauf eine solide Box. In dieser Box befindet sich eine Brennstoffzelle, ein DC-DC Wandler, ein DC-AC Wandler und schließlich in der unteren Etage, getrennt von der Elektronik, die Wasserstoffflasche mit 4,5 Kubik reinem Wasserstoff“, sagt Martin Osterried, Leiter des „Garda-Projektes“ und erläutert: „Wir können daraus 5000 Wh mit einer Spitzenleistung von 700 W bei 230 V Spannung erzielen. Somit kann während der Fahrt beispielsweise ein Akku mit 400 W gut zehn Mal geladen werden. Mit diesem mobilen Kraftwerk, das circa 40 Kilo wiegt, könnte man natürlich auch eine Berghütte 1000 Stunden mit Licht versorgen.“

Diese sensible und schwere Fracht wurde auf einer ersten Testfahrt mit einem nur 45cm breiten und mit zwei Torsionsfedern ausgestatteten aidoo-Anhänger sicher von Pfronten im Allgäu nach Torbole an den Gardasee gebracht. Hierbei überzeugte auch das aidoo-Bremssystem, das erste seiner Art für Fahrradanhänger, welches der Fahrer gezielt vom Lenker aus bedient. So waren auch Geschwindigkeiten bis 40kmh möglich. „Unsere Fahrradanhänger haben einen sehr hohen Sicherheitsstandard und besitzen selbst bei einer Spurbreite von 45cm hohe Geschwindigkeitsreserven“, sagt Turan Dardagan, Entwickler von aidoo. „Die Konfiguration des Anhängers dieser Testfahrt war für Geschwindigkeiten bis 25kmh ausgelegt. Erfolgen rasante Wegwechselfahrten und höhere Geschwindigkeiten, so empfehlen wir Konfigurationen mit einem niedrigeren Schwerpunkt und aidoo-Anhänger mit Spurbreiten von 70cm.“

Ziel des „Garda-Projektes“ ist es, zu zeigen, dass der Akku eines E-Bikes mit einer Brennstoffzelle im Anhänger ohne Schadstoffausstoß ständig geladen werden kann. Der Anhänger wird z.B. am Reiseziel abgehängt und das E-Bike kann mit vollgeladenem Akku genutzt werden. Ferner soll das Projekt veranschaulichen, dass man es mit keiner gefährlichen Technik zu tun hat, wie Wasserstoff Landauf, Landab oft in Verbindung gebracht wird.

Die zweite Testfahrt ist bereits in Planung und wird voraussichtlich im Frühjahr 2014 stattfinden.

**Über aidoo:**

Seit Juni 2012 entwickelt, produziert und vertreibt aidoo e.K. innovative Mobilitäts- und Transportkonzepte rund um den Bereich Fahrradanhänger. Hierbei spielen Nachhaltigkeit und Resourcenschonung eine wesentliche Rolle. Dies kommt zum Beispiel im Elektroantriebsmodul der aidoo-Fahrradanhänger, in der Auswahl der Materialien und der Fertigung nahezu aller Baugruppen in Deutschland zum Ausdruck.

**Kontakt:**

Turan Dardagan

Kuhbacher Hauptstraße 66

D-77933 Lahr

Tel: 07821 / 98 17 80

[info@aidoo-tec.de](mailto:info@aidoo-tec.de)